

Max und Moritz (Dritter Streich)

Textvorlage: Wilhelm Busch
Textbearbeitung: Michael Frielinghaus
Musik: Bessie von Brühl

Ach, was muß man oft von bösen
Kindern hören oder lesen
Wie zum Beispiel hier von diesen
Welche Max und Moritz hießen

Jedermann im Dorfe kannte
Einen, der sich Böck benannte
Alltagsröcke, Sonntagsröcke
Lange Hosen, spitze Fräcke
Westen mit bequemen Taschen
Warme Mäntel und Gamaschen

Alle diese Kleidungsachen
Wußte Schneider Böck zu machen

Oder wäre was zu flicken
Abzuschneiden, anzustücken
Oder gar ein Knopf der Hose
Abgerissen oder lose

Wie und wo und wann es sei
Hinten, vorne, einerlei

Alles macht der Meister Böck
Denn das ist sein Lebenszweck

D'rum so hat in der Gemeinde
Jedermann ihn gern zum Freunde

Aber Max und Moritz dachten
Wie sie ihn verdrießlich machten:

... etc.